Założba za serbski lud
Stiftung für das sorbische Volk

Medijowa informacija

Presseinformation

Cottbus, den 04.05.2018

„Wer im Internet nicht zu finden ist, erweckt den Verdacht, er habe gar nicht existiert.“
Ernst Probst, Publizist

Die Attraktivität einer Sprache wird heutzutage stark an ihrer Sichtbarkeit und Anwendbarkeit in den elektronischen Medien gemessen. Für die großen Sprachen sind moderne Informationsquellen über die Sprache, Sprachberatung, digitale Lehrbücher, Online-Lernkurse, Enzyklopädien, Diskussionsforen usw. jederzeit barrierefrei zugänglich. Die sorbische Sprache ist dagegen in keinem gleichberechtigten Umfang verfügbar. Durch Initiativen vieler Einzelner entstanden zum Beispiel eine sorbische Tastaturbelegung und auch Online-Wörterbücher. Um jedoch die Präsenz der sorbischen Sprache in den neuen Medien auf eine annähernd gleiche Stufe mit anderen Sprachen zu stellen, mussten weitere Strategien entwickelt werden. Eine 2013 durch den Stiftungsrat der Stiftung für das sorbische Volk einberufene Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern des Sorbischen Instituts, des WITAJ-Sprachzentrums, des Instituts für Sorabistik der Universität Leipzig, der Stiftungsverwaltung und unabhängigen IT-Spezialisten, entwarf ein erstes Konzept zur Verbesserung des Status quo. Die wesentlichen Punkte dieses Konzeptes waren der Erhalt und die Weiterentwicklung der sorbischen Sprachen durch digitale Textkorpora, Wörterbücher und eine Rechtschreib- und Grammatikkontrolle. Ebenfalls enthalten waren ein Online-Sprachkurs, eine sorbische digitale Bibliothek und Enzyklopädie sowie die Entwicklung einer sorbischen Socialmedia-Plattform und eines professionellen Online- Marketings. Das geschätzte Gesamtbudget für alle Projekte lag bei 6 Mio. Euro.

Der Antrag zur Förderung des Projekts „Sorbisch online lernen“ speziell im beruflichen Umfeld beim Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde 2014 aufgrund eines zu kleinen Wirkungskreises abgelehnt. Dennoch konnten bereits kleinere Projekte durch Stiftungsmittel realisiert werden. Um die breite Öffentlichkeit zur aktiven Mitgestaltung zu animieren, wurden für die Online-Enzyklopädie Wikipedia ausgewählte Inhalte in sorbischer Sprache erarbeitet. Des Weiteren konnte für eine digitale obersorbische Wortliste die Programmierung eines mobilen, auf einer App basierenden Zugangs in Auftrag gegeben werden.

Entsprechend den Zielvorgaben und Vereinbarungen im Koalitionsvertrag 2014-2019 zwischen der CDU und der SPD Sachsen stellt der Freistaat Sachsen in den Jahren 2015 bis 2018 zusätzliche Mittel in Höhe von jährlich 250 Tsd. Euro zur Förderung des Projektes „Sorbische Sprache in den neuen elektronischen Medien“ zur Verfügung. Dadurch konnte 2015 mit der Umsetzung erster Projektvorhaben begonnen werden. Seit 2016 fördert auch der Bund dieses Projekt mit insgesamt 765 Tsd. Euro, in den Jahren 2017/18 steuert das Land Brandenburg weitere 161 Tsd. Euro hinzu.

Das auf Grundlage dieses finanziellen Rahmens erarbeitete Konzept zum Projekt „Sorbische Sprache in den neuen elektronischen Medien“ wurde im April 2016 vom Stiftungsrat

verabschiedet. Darin enthalten sind verschiedene Projekte zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der sorbischen Sprachen. Dazu gehören die Erarbeitung einer Rechtschreibprüfung basierend auf dem unter www.soblex.de zugänglichen morphologischen Generator, die Erstellung eines qualitätsgesicherten Referenzkorpus und die Konzeptionierung einer digitalen Bibliothek. Des Weiteren enthalten sind die Entwicklung eines digitalen Lehrbuches für Schüler im Sorbischunterricht, welches Ende März 2018 unter krokpokroku.sorbischlernen.de veröffentlicht wurde, und ein Online-Sprachkurs für Erwachsene. Das Sorbische Museum in Bautzen stellte ebenfalls im März 2018 den Audioguide für Kinder vor und unterstützt zudem die Erstellung eines Portals zur sorbischen Geschichte Bautzens. Der eigens einberufene Fachbeirat für das Großprojekt empfahl zudem 2017, die Erarbeitung eines Internetportals mit Materialien zum Spracherwerb im Vorschulalter für Erzieher/innen und Eltern, welches mit ersten erarbeiteten Inhalten unter www.dyrdomdej.de zugänglich ist.

Das heute vorgestellte Projekt „Sorbisch online lernen“ der Stufe A1 niedersorbisch wurde 2015 durch die Stiftung ausgeschrieben als ein Sprachkurs für erwachsene Selbstlerner. Den Zuschlag erhielt das Multimediale Sprachlern-Zentrum (MSZ) der TU Dresden, welches bereits Erfahrungen in der Erstellung von mediendidaktischen Konzepten für das Fremdsprachenlernen hat. Der durch das MSZ entwickelte Kurs orientiert sich stark an dem 2016 durch das WITAJ-Sprachzentrum erarbeiteten Sprachzertifikat gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Im April 2017 wurde die Stufe A1 obersorbisch in Bautzen präsentiert. Seitdem haben sich bereits 650 aktive Nutzer registriert. Dieser Kurs wurde im letzten Jahr auch für die Niedersorbische/Wendische umgesetzt. Die Kursinhalte wurden dazu ins Niedersorbische übertragen und an die Besonderheiten der niedersorbischen/wendischen Sprache angepasst. Wo nötig und sinnvoll wurden aber auch neue Kursinhalte entwickelt. Dazu gehört auch, dass Figuren, Orte und Handlungsstränge der Geschichte in die Niederlausitz verlegt und an lokalen Gegebenheiten und Bräuchen ausgerichtet wurden. Demnach mussten auch zum Teil die Comics neu gezeichnet werden.

Mit der heute vorgestellten Stufe A1 niedersorbisch geht auch die Stufe A2 obersorbisch, die Smartphoneversion für alle drei bisher veröffentlichten Stufen und die Stufe A1 mit Englisch als Leitsprache online. Zusätzlich wurden die Rundenzahlen für die Stufe A1 obersorbisch deutlich erhöht, um noch mehr Schreibaufgaben zu integrieren. Im Laufe diesen Jahres folgen die Erweiterung der Rundenzahl für die Stufe A1 niedersorbisch und die neuen Stufen A2 niedersorbisch und B1 obersorbisch. Dafür werden insgesamt rund 840 Tsd. Euro investiert. Die Stiftung für das sorbische Volk ist bemüht, weitere Gelder des Landes Brandenburg und des Bundes anzuwerben, um auch für die niedersorbische Sprache die Stufe B1 umsetzen zu können und damit beide Sprachen auf eine gleichwertige Ebene zu bringen.

Die Stufe A1 ermöglicht es jedem interessierten Lerner auf der Welt, die sorbischen Sprachen zu erlernen. Er umfasst jeweils 449 Aufgaben (in 56 Lektionen). Davon haben 270 mehrere Runden (auch mit verschiedenen Inhalten), so dass man mindestens 719 verschiedene Lernaufgaben bearbeiten kann. Es wurden 180 Comic-Bilder gezeichnet. Für die Dialoge, Vokabeltrainer und Aufgaben haben 16 Sprecher im Tonstudio insgesamt 2.650 einzelne Textpassagen mit einer Gesamtdauer von 3 Tagen eingesprochen. Die Wortschatzlisten für den Vokabeltrainer umfassen 1640 Einträge, von denen 1085 auch angehört werden können.

Wir wünschen viel Freude bei der heutigen Präsentation und freuen uns auf viele interessierte Nutzer unter der Adresse:

sprachkurs.sorbischlernen.de

Sorbisch Online Lernen | Projektübersicht

Für wen ist Sorbisch Online Lernen gedacht und geeignet?

Sorbisch Online Lernen (SOL) ist ein Selbstlernprogramm und für alle gedacht, die in eigener Regie Sorbisch lernen wollen.

Mit **Jan & Marja: Besuch aus der Vergangenheit** liegt der erste Kurs für das Einstiegsniveau A1 vor, mit einem Umfang von ca. 130 Stunden Lernzeit und knapp 500 Aufgaben. Der Kurs führt Schritt für Schritt in die obersorbische Sprache ein, hat dabei aber eine offene Struktur, sodass Nutzer(innen) mit Vorkenntnissen thematisch gezielt Kapitel anwählen können.

Das Programm wurde sorgfältig geplant und berücksichtigt die Kommunikationssituationen und Textsorten, die für Sorbisch-Lernende laut einer eigens unternommenen Bedarfserhebung relevant sind. Der Stoffplan berücksichtigt sowohl die Lernzielbeschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen wie auch die Anforderungen, die das Zertifikat Niedersorbisch an Lernende stellt, die eine Sprachprüfung auf dem A1-Niveau ablegen möchten.

2018 wird das Lernprogramm für Niedersorbisch um die Niveaustufe A2 erweitert.

Wie ist der Kurs aufgebaut?

8 Kapitel führen durch die wichtigsten Themen im Anfängerbereich.

Jedes Kapitel folgt einer einheitlichen Struktur:

Das Kapitel startet mit einem „hörbaren“ **Comic**. Für das Thema relevante Wendungen werden hier im Kontext der Geschichte eingeführt. Der Comic hält gleichzeitig ein Rätsel bereit, das im Laufe des Kapitels gelöst wird.

Die **Lektionen 1–3** greifen wichtige Wendungen aus den Dialogen auf und trainieren weitere Redemittel (z. B. wie man jemanden einlädt, sich bedankt oder entschuldigt) sowie themenrelevanten Wortschatz.

Lektion 4 trainiert die richtige Aussprache der niedersorbischen Laute in Silben und Wörtern, aber auch in Wortgruppen und Sätzen.

Die **Lektionen 5–6** widmen sich schwerpunktmäßig der Grammatik. Anhand der Beispiele aus den Lektionen 1–3 lernen Nutzer(innen) Regelmäßigkeiten im Sprachbau zu erkennen und selbst anzuwenden.

Ein **Test** zum Schluss überprüft, wie viel die Lernenden in einem unbekannten Text zum Thema schon verstehen. Ganz nebenbei wird das eingangs gestellte Rätsel gelöst.

Das letzte Wort haben am Ende wieder die Helden unserer **Comic**-Geschichte. Sie führen zum nächsten Kapitel des Abenteuers.

Der Kapitelwortschatz ist im **Vokabeltrainer** noch einmal als Liste zusammengefasst. Alle Beispiele sind eingesprochen und können in 2 verschiedenen Formaten geübt werden. Lernende können sich darüber hinaus eine eigene Vokabelliste zusammenstellen.

Exkursionen bieten zusätzliche Informationen rund um die Geschichte sowie zum kulturellen Leben in der Lausitz und zur obersorbischen Sprache.

Die besprochenen grammatischen Regeln sind in einem kompakten Überblick, der **Sprachecke**, zusammengefasst.

Sorbisch online lernen – in Eigenregie?!

Sorbisch Online Lernen soll Menschen, die Sorbisch in Eigenregie lernen wollen, unterstützen, und das vor allem durch:

- überschaubare Lerneinheiten
- eine spannende Geschichte
- Hinweise zum Lernstand und Lernempfehlungen
- eine klare Struktur, die es Nutzer(inne)n leichtmacht, eigene Schwerpunkte zu wählen
- viele verschiedene und abwechslungsreiche Aufgabenformate
- ein individuell gestaltetes Feedback und Hilfestellungen in den Aufgaben
- durchgängig angebotene Übersetzungen des Wortschatzes (auf den Niveaustufen A1 und A2)
- spielerische Übungen zum Knobeln und gegen die Zeit
- sowie kleine und große Belohnungen

Wer hat an SOL mitgewirkt?

Das Projekt *Sorbisch Online Lernen* ist auf Initiative der Stiftung für das sorbische Volk hin entstanden und wird aus deren Mitteln gefördert. An Konzept und Umsetzung haben unter der Leitung des Multimedialen Sprachlernzentrums der TU Dresden Sprach- und Mediendidaktiker(innen), Sorabist(inn)en, Slavist(inn)en und Autor(inn)en sowie Programmierer und Mediengestalter zusammengewirkt. Das Kernteam bilden:

- Antje Neuhoff, TU Dresden – Zentrumsleitung und Projektmanagement
- Karin Schöne, TU Dresden – Projektkoordination, Konzeption, Dialoge und Aufgabengestaltung
- Stanislav Tomčík, TU Dresden – Konzeption und Umsetzung der niedersorbischen Kurse
- Lubina Hajduk-Veljkovićowa, TU Dresden – Konzeption, Dialoge und Aufgabengestaltung
- Ewa Zschäbitz, TU Dresden – Gestaltung und Umsetzung der interaktiven Lernaufgaben
- Christian Nink, taleport.net – Story, Dialoge, Art Direction
- Šćěpan Hanuš – Illustration und Interface Design
- Poradźowanje a Wuwiwanje GbR Korla Šołta und Kai Limadjaja – Technische Umsetzung, Frontend- und Backend-Programmierung, User-Interface
- Carline Müller, TU Dresden – Tests und Umsetzung der interaktiven Lernaufgaben

Die Texte wurden von erprobten Sprecher(inne)n u. a. des rbb eingesprochen.

Alle weiteren Mitwirkenden, wie Lektoren, Tester, Berater und Künstler, die ihre Werke im Rahmen der Belohungen digital zur Verfügung gestellt haben, sind auf der SOL-Webseite zu finden.

Link zum Kurs : https://sprachkurs.sorbischlernen.de

Sorbisch Online Lernen | Die Geschichte

Marja & Jan: Woglěd ze zachadnosći. Besuch aus der Vergangenheit

Sprachkurs Niedersorbisch - A1

Unsere Geschichte spielt in der Gegenwart, an einem (anfangs) schönen Sonntag im Juni. Ort der Geschehnisse ist die Oberlausitz, mit Schwerpunkt in der Muskauer Heide zwischen dem Kirchenspiel Schleife und der Standesherrschaft Muskau im Norden sowie Boxberg und Rietschen im Süden.

Unsere beiden Helden, Marja Lejnikec und Jan Krautz, sind ein junges, sorbisch-deutschsprachiges Paar Ende 20. Sie leben in Weißwasser und sind schon seit vielen Jahren ein Paar. Im Moment allerdings kriselt es zwischen den beiden. Marja möchte für einige Jahre in Afrika arbeiten, während Jan in Weißwasser bleiben und eine Familie gründen will.

Das Abenteuer beginnt mit einem Ausflug des Paares an ihren Lieblingsplatz, einen verwunschenen See mitten im sogenannten „Weißwasser Urwald“ an der Grenze zum großen Tagebaugebiet. Während unsere Helden unter einer mächtigen alten Plattenkiefer über ihre Beziehung sinnieren, erscheint eine *„kleine weisgraulichte Wolke, die, dem bloßen Augenmaße nach, einen kaum ½ Elle breiten, aber fast über dem Gesichtskreis am Himmel sich ausdähnenden Streifen bildet.“* Als aus der Wolke plötzlich ein *„Blitzstrahl kommt, der sich nicht, wie sonst wohl gewöhnlich, kreuzet, sondern eine Bogenlinie macht und wie das Sprühen einer Rakete ist.*[1]“, ändert sich der ruhige Sommertag für Marja und Jan ganz gewaltig.

Denn dort, wo der kometenhafte Blitz am Rand des kleinen Sees in den Boden fährt, öffnet sich ein meterhoher Riss in der Zeit. Durch diesen hindurch sehen Marja und Jan einen altertümlich aussehenden, abgemagerten Mann mit einer Schubkarre. Im Hintergrund sieht man weitere Männer, die mit Schubkarren eine Straße entlang ziehen.

Als der unbekannte Mann aus der Vergangenheit Marja und Jan sieht, erschrickt er, stolpert und fällt durch den Zeitriss in die Gegenwart. Dabei geschehen zwei entscheidende Dinge. Zum einen schlägt der Unbekannte bei seinem Fall hart mit dem Kopf auf, was zu einem akuten Gedächtnisverlust führt. Und zum anderen verliert der Mann bei seinem Sturz ein seltsames, erdfarbenes Ei, das im hohen Bogen durch die Luft fliegt und auf dem Boden zerbricht. An der Stelle, wo das Ei aufschlägt, entspringt mit einem Mal eine salzige Quelle. Und damit nicht genug. Von der Quelle ausgehend breitet sich tödliche Kälte aus. Schon bald liegen Boden, Blumen und Pflanzen unter einer kalten Eisschicht, die sich scheinbar unaufhaltsam ausbreitet. Am Himmel bilden sich Unwetter. Sturm setzt ein. Eine neue Eiszeit droht Land und Leute zu verschlingen.

Um die Gefahr abzuwenden, müssen Marja und Jan herausfinden, was es mit dem Unbekannten und seinem mysteriösen Ei aus Lehm auf sich hat. Stück für Stück enthüllen die beiden ein Rätsel, dessen Wurzeln in den Jahren der kleinen Eiszeit um 1770 liegen, als die gesamte Region vom Hungertod bedroht war. Ihre Reise führt unsere drei Helden dabei entlang einer historischen Straße, auf der in diesem Sommer, der ein Winter ist, etliche Aufgaben und Abenteuer auf sie warten.

Alle historisch erwähnten Ereignisse, Orte und Figuren sind real und durch Quellen belegt. Die Geschichte könnte sich also so zugetragen haben oder noch zutragen…

---

[1] Zitate aus den Wetterberichten des „Lausitzisches Magazin, oder Sammlung verschiedener Abhandlungen und Nachrichten zum Behuf der Natur-, Kunst-, Welt- und Vaterlands-Geschichte, der Sitten, und der schönen Wissenschaften“; Viertes Stück, vom 29. Februar; 1768; Görlitz; gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer; Seite 63.

Sorbisch Online Lernen | Themen und Lernfelder

Kapitel 1: Wer bin ich, woher komme ich

- [ ] Ich und meine Familie
- [ ] Beruf und Sprachkenntnisse
- [ ] Herkunft und Wohnort

Kapitel 2: Wo und wie wohne ich

- [ ] Wohnorte
- [ ] Wohnung, Zimmer, Wohnungseinrichtung
- [ ] Ortsangaben

Kapitel 3: Tägliche Wege und Aufgaben

- [ ] Alltägliche Aktivitäten, Orte des Alltags (Richtungs- und Ortsangaben)
- [ ] Tageszeiten, Wochentage
- [ ] Zahlen 1–20
- [ ] Verkehrsmittel

Kapitel 4: Essen, Trinken, Einkaufen

- [ ] Wendungen und Aktivitäten rund um’s Essen und Trinken
- [ ] Ernährungsgewohnheiten
- [ ] Lebensmittel und Einkaufen, Zahlen bis 100

Kapitel 5: Freunde und Verabredungen treffen

- [ ] Verabredungen treffen: Zeitangaben, Wegbeschreibung, Mediennutzung
- [ ] Freund treffen: Small Talk
- [ ] Feiertage und Feste
- [ ] Veranstaltungen und kulturelle Einrichtungen

Kapitel 6: Hobbys, Urlaub, Reisen

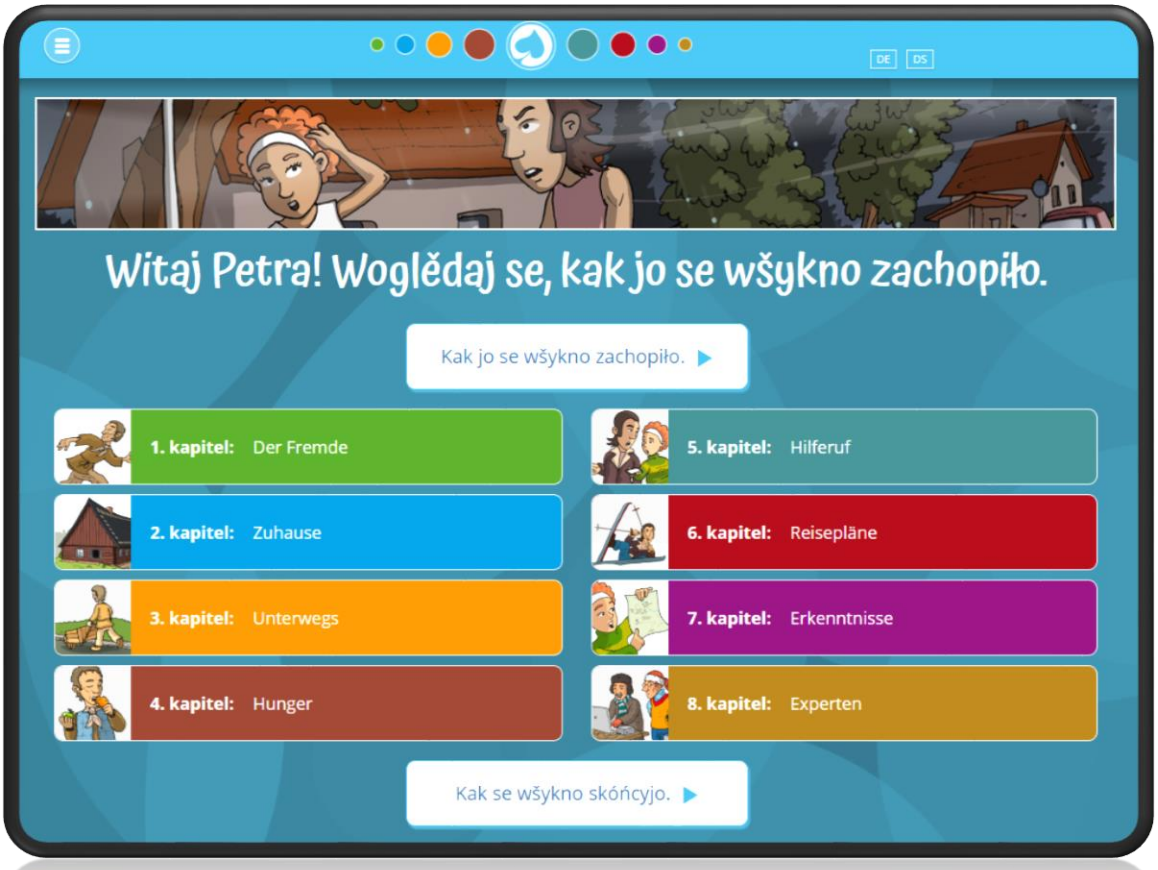
- [ ] Urlaubspläne und Grüße
- [ ] Städte, Länder und Regionen (Richtungs- und Ortsangaben)
- [ ] Interesse ausdrücken und bewerten
- [ ] Freizeitaktivitäten, Hobbys und Sport

Kapitel 7: Was habe ich gelernt, was habe ich vor

- [ ] Lebens- und Bildungsweg
- [ ] Schulfächer und Schulsachen
- [ ] Kommunikation mit der Kita und der Schule

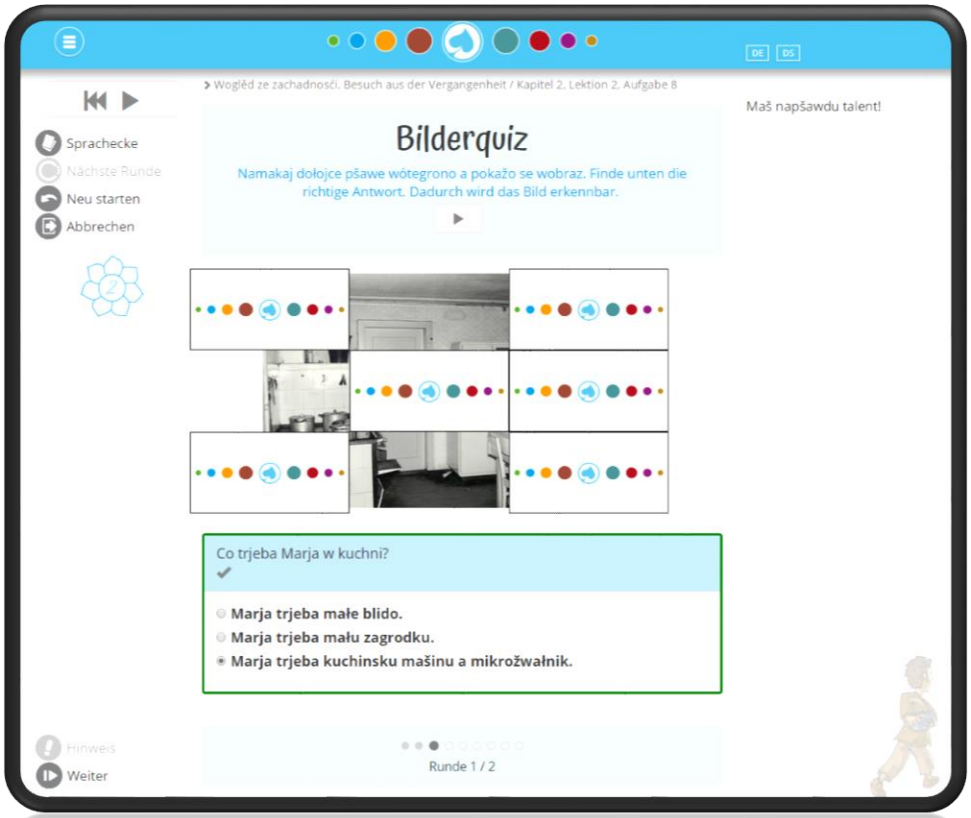
Kapitel 8: Mein Berufsleben

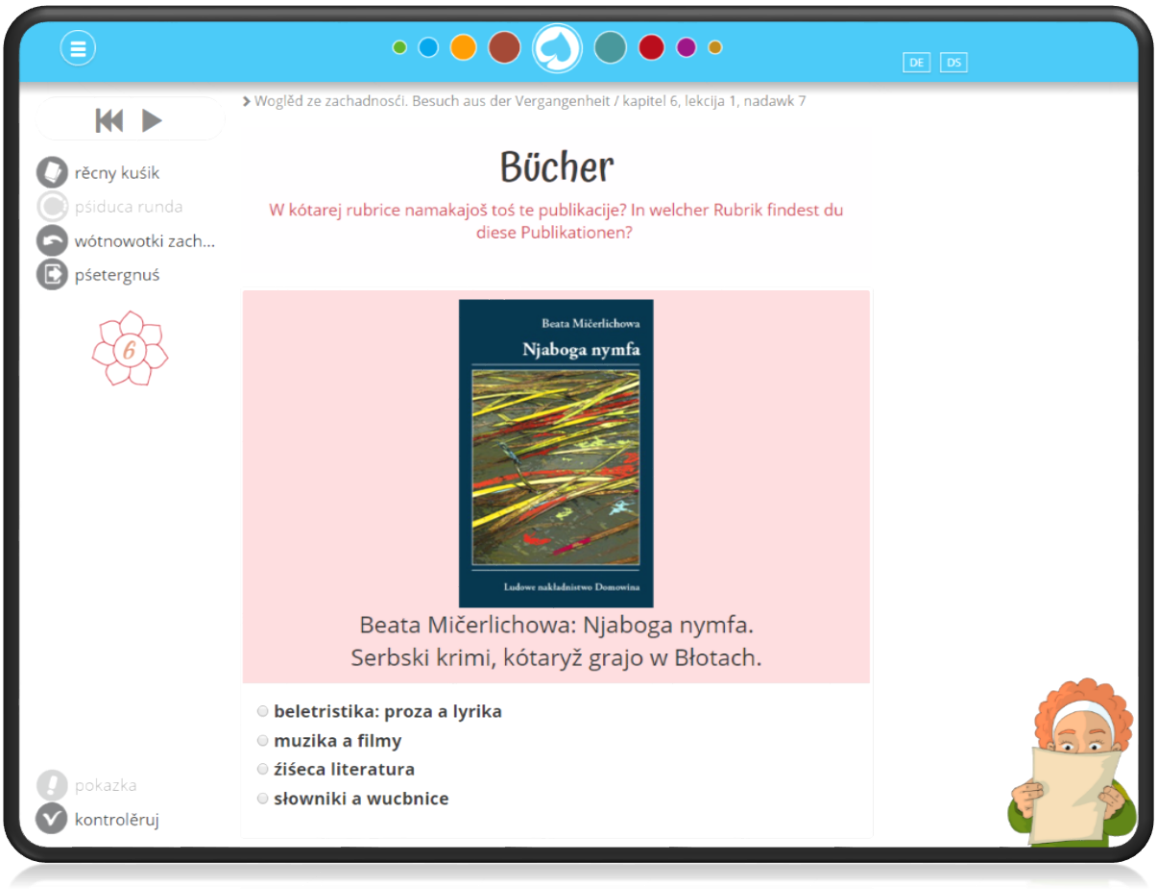
- [ ] Arbeitsstätten und -orte
- [ ] Berufe und Beschäftigung, alltägliche Tätigkeiten
- [ ] Arbeitsverhältnisse und Arbeitszeiten, Beziehungen zu Kollegen
- [ ] Ausstattung im Büro, Medien und Mediennutzung


DE
DS
Witaj Petra! Woglědaj se, kak jo se wšykno zachopiło.
Kak jo se wšykno zachopiło.
1. kapitel: Der Fremde
2. kapitel: Zuhause
3. kapitel: Unterwegs
4. kapitel: Hunger
5. kapitel: Hilferuf
6. kapitel: Reisepläne
7. kapitel: Erkenntnisse
8. kapitel: Experten
Kak se wšykno skóńcyjo.

Na jadnom boce towaristwowy dom. Na drugem boce gósćeńc. Howko pśijaśelku kněni Wórakoweje zmakajomy.
Gósćeńce mam rad!
Co te luže how cynje?
Ja se myslim, až kśě nam pomagaś.
dalej

DE
DS
Woględ ze zachadnosći. Besuch aus der Vergangenheit / Kapitel 4, Lektion 2, Aufgabe 3
rěcny kušik
psiduca runda
wótnowotki zacho...
pśetergnuś
Besuch zum Mittag
Psisłuchaj a wudopołni dialog. Hör gut zu und ergänze den Dialog.
Christina
Marja
Jan
měso
skibka
wjele kulkow
coś ty
Marja: Dajśo se słoźeś!
Christian: Hmmm, wobjed bźez měsa jo ako bźez butry.
Christina: Christian! Marja njejě žedno .
Christian: No a? To wjelicnje wónja. Christina, měso abo nic?
Christina: Za mnjo pśosym jano mały kusk měsa. A .
pokazka
kontroleruj


DE
DS
Woględ ze zachadnosći. Besuch aus der Vergangenheit / Kapitel 2, Lektion 2, Aufgabe 8
Maš napšawdu talent!
Sprachecke
Nächste Runde
Neu starten
Abbrechen
Bilderquiz
Namakaj dołojce pšawe wótegrono a pokažo se wobraz. Finde unten die richtige Antwort. Dadurch wird das Bild erkennbar.
Co trjeba Marja w kuchni?
Marja trjeba małe blido.
Marja trjeba mału zagrodku.
Marja trjeba kuchinsku mašinu a mikrožwałnik.
Hinweis
Weiter
Runde 1 / 2


DE
DS
Woglěd ze zachadnosći. Besuch aus der Vergangenheit / kapitel 6, lekcija 1, nadawk 7
rěcny kušik
psiduca runda
wótnowotki zach...
pśetergnuś
6
Bücher
W kótarej rubrice namakajoš toś te publikacije? In welcher Rubrik findest du diese Publikationen?
Beata Mičerlichowa
Njaboga nymfa
Ludowe nakładnistwo Domowina
Beata Mičerlichowa: Njaboga nymfa.
Serbski krimi, kótaryž grajo w Błotach.
beletristika: proza a lyrika
muzika a filmy
źiśeca literatura
słowniki a wucbnice
pokazka
kontroleruj

Sorbisch Online Lernen
Fangspiel: Verben
Zarěduj słowa do pśaweje kategorije. Ordne die Wörter in die richtige Kategorie.
jo
1. Sg. (ja)
2. Sg. (ty)
maš
3. Sg. (wón/wóna/wóno)
trjeba
runda 1 / 6

Sorbisch Online Lernen
Wortschatz: Freizeit
Pśirěduj. Ordne zu.
pléś
kólasowaś
muziku słuchaś
pśechójźowaś se
w chorje spiwaś

Sorbisch Online Lernen
Wortschatztraining: Freizeit
Zwězaj. Verbinde.
kopju
pśechójźuju
plěwam
z pśijaśelami
glědam
muziku
słucham
w chorje
spiwam
w plěwarni
z psom se
pśechójźuju
balo
zmakajom se
telewiziju

Sorbisch Online Lernen

Exkursionen | Kapitel 2

Sorbische Ortsnamen

Fotograf: S. Tomčik, Ortseingang von Wobsedne Bórkowy/Burg Dorf

Einen **Überblick über alle Orte** im (historischen) sorbischen Siedlungsgebiet und deren sorbische wie deutsche Namen findest Du HIER. Darunter sind auch die sorbischen Bezeichnungen größerer Städte außerhalb der Lausitz, und unter diesem Link eine Karte mit sorbischen Ortsnamen (im sorbischen Siedlungsgebiet).

HIER findest Du ein Deutsch-Niedersorbisches Wörterbuch der Orstnamen in der Niederlausitz.

Der Njepila-Hof. Njepilic dwór

Fotograf: C. Nink, Njepila-Hof in Rohne/Njepilic dwór w Rownom

Besuch doch selbst mal den **Njepila-Hof in Rohne.** Dort lernst du vieles über die Zeit von Matthes und seinem Sohn und kannst dich selbst an Spinnrad,